

Kulturtourismus in der Limpopo Provinz - Nyani Tribal Village

Nyani Tribal Village ist ein "cultural village" der Shangaan - Ethnie in der Limpopo Provinz Südafrikas. 1994 errichteten Axon Khosa und seine Familie das Dorf im traditionellen Baustil der Shangaan, das 1996 für Touristen geöffnet wurde. Das Dorf entstand auf dem Land von Axons Großvater. Es ist ein Familienbetrieb, der von Axon Khosa selbst geleitet wird und eine Vielzahl von Angestellten unterhält, welche dort auch dauerhaft wohnen.

Das Nyani Tribal Village ist ein Insidertipp für Reisende, da bisher wenige Tourenanbieter das Dorf besuchen. Einige Tourenanbieter - wie zum Beispiel Wagon Trails und Bundu Bus aus Johannesburg - besuchen das Dorf regelmäßig, doch die Besuchergruppen umfassen meist nur 8 - 15 Touristen. Es zeichnet sich dadurch aus, dass die Begegnung zwischen Besuchern und Einheimischen auf einer persönlichen Ebene stattfindet. Das Angebot beinhaltet eine informative Tour durch das Dorf, ein traditionelles Abendessen, Tanz am Lagerfeuer und Übernachtungsmöglichkeiten in einer Hütte. Nyani Tribal Village ist eines der wenigen „cultural villages“, in denen Einheimische direkt vom Kulturtourismus profitieren.

“Preserving our culture”

Das Dorf ist nicht nur ein Tourismusunternehmen, sondern vor allem ein Dorf, welches von Shangaan für Shangaan und für jeden an ihrer Kultur interessierten Besucher erbaut wurde. Axon Khosa und seine Familie schufen einen Ort, an dem das traditionelle Leben der Shangaan im Alltag praktisch erlebt und von jedem nachempfunden werden kann. Das Hauptziel dieses Projektes besteht darin, für Menschen aus den umliegenden Dörfern und Townships (v.a. den Kindern) die Shangaan - Kultur zu erhalten und ihnen die damit verbundenen traditionellen Werte wieder näher zu bringen. Dies geschieht vor allem während der Wochenendcamps, an welchen oft 40 – 50 Kinder teilnehmen. Die Kinder leben ein Wochenende lang wie die Shangaan und erhalten Unterkunft, Verpflegung und ein vielfältiges Angebot verschiedener Aktivitäten. All dies wird durch den Kulturtourismus finanziert, sodass die Eltern der Kinder für keinerlei Unkosten aufkommen müssen. Während dieser Wochenendcamps und verschiedener Workshops an den Schulen (z.B. traditioneller Shangaan - Tanz) erfahren die Kinder aus dem Bohlabela Distrikt vieles über ihre eigene Kultur, die leider in der modernen Gesellschaft immer mehr in Vergessenheit gerät. Axon Khosa ist der Auffassung, dass aufgrund des Vergessens der eigenen Kultur auch traditionelle Werte, wie der Respekt gegenüber Älteren, verloren gehen. Er sieht dies als Ursache für die steigende Kriminalitätsrate in Südafrika. Auch der Verfall der traditionellen Familienstrukturen und die mangelnde Wertschätzung des Familienverbundes sind Probleme in der südafrikanischen Gesellschaft. Heutzutage ist es daher immer unwahrscheinlicher, dass junge Männer die Verantwortung für ihre Kinder übernehmen. Aus diesem Grund wachsen viele Kinder ohne Väter auf, leben auf der Strasse und müssen Betteln gehen.

Im Nyani Tribal Village praktizieren die Kinder Shangaan- Traditionen und bekommen spielerisch kulturelle Werte vermittelt, welche sie wiederum an jüngere Generationen weitergeben können. Sie lernen beispielsweise die Herstellung materieller Güter oder bekommen die Tänze der Shangaan gelehrt. Indem die Kinder unterstützt werden, kann zumindest ein Teil dieser Kultur erhalten werden. Durch praktische Arbeiten, aber auch

durch die Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern, die das Dorf besuchen, wird das Verständnis der Kinder für ihre eigene, aber auch fremde Kulturen gefördert. Das Projekt und das „cultural village“ sind daher auch in den umliegenden Dörfern weitgehend akzeptiert.

Tour und Abendshow - Einblicke in die Kultur der Shangaan

Besucht man als Tourist das Nyani Tribal Village, so führen Axons Söhne die Besucher um das Dorf herum und geben eine Einführung zum Hintergrund und der Geschichte des Dorfes. Vorbei an einem Termitenhügel, aus welchem Baumaterial für die Hütten gewonnen wird, betritt man Nyani Tribal Village durch den offiziellen Eingang am hinteren Teil des Dorfes und wird mit einem Willkommensgesang und Trommeln begrüßt. Es folgt eine kurze Beschreibung vom Aufbau des Dorfes sowie über die zentrale Bedeutung des Kraals und des heiligen Baumes in der Mitte des Dorfes. Anschließend lässt man sich in der Hütte der ersten Frau des Häuptlings nieder und erhält eine detaillierte Beschreibung der Bauweise der Hütten, der dabei verwendeten Materialien sowie der Gewinnung der Farben zur Bemalung der Hütten. Der Führer erklärt, wie früher Feuer gemacht und wie sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen wurde. Die Feuerstelle in der Mitte der Rundhütte, insbesondere der Kuhdung auf den Hüttenböden, dient auch zur Abwehr giftiger Schlangen und Insekten. Ein weiterer wichtiger Raum im Nyani Tribal Village ist der sogenannte „Function Room“. In dieser neu erbauten Rundhütte werden die Kinder aus den Townships unterrichtet und der Besucher erhält Einblicke in die Arbeit mit den Kindern. Der Führer erklärt am Beispiel eines Erziehungsspiels, wie den Kindern moralische Werte auf einfache Art und Weise vermittelt werden können. Anschließend hebt er die Bedeutung der anderen Hütten hervor und die Besucher nehmen unter Anleitung der Frauen aktiv an verschiedenen Aktivitäten, wie Maisstampfen, Anfertigen der traditionellen Strohmatte, Herstellung von Sisalfäden etc. teil. Über die Vorgehensweise und Bedeutung der „Sangoma“ (traditionelle Heiler) in der südafrikanischen Gesellschaft wird ebenfalls berichtet und die Knochen, aus welchen die Heiler für ihre Kunden die Zukunft und Krankheitsursachen lesen können, werden gezeigt.

Nach dieser etwa 1-stündigen Tour durch das Dorf bekommt man ein traditionelles Shangaan - Abendessen in einer der Hütten oder im Freien, welches von den Frauen zubereitet wurde. Diese Mahlzeit besteht aus Maisbrei, Kraut nach traditioneller Shangaan - Art, Huhn und Tomatensoße. Dazu kann man Erfrischungsgetränke und Bier bekommen. Nach dem Essen versammeln sich die Besucher und Bewohner des Dorfes um ein Lagerfeuer im Kraal. Es folgt eine Tanzshow der Jungen in ihrer traditionellen Kleidung, welche durch das gemeinsame Singen der Nationalhymne eingeleitet wird. Begleitet von Trommeln, Rasseln und einem Kuhhorn wird eine gemütliche Atmosphäre geschaffen. Die Frauen des Dorfes singen und klatschen im Hintergrund, während die jungen Männer tanzen. Im Anschluss an den Tanz fordert der Führer die Besucher auf, einen Kreis zu bilden und gemeinsam einige Tanzschritte einzustudieren. An dieser Aktion hatten die meisten Besucher des Dorfes viel Spaß. Nach dem gemeinsamen Tanz werden die Touristen aufgefordert etwas Typisches aus ihrem Land zum Abendprogramm beizutragen. Meist werden spontan Lieder in der jeweiligen

Landessprache zum Besten gegeben. Der Abend endet damit, dass man gemeinsam um das Lagerfeuer sitzt und Axons Erzählungen und alten Mythen der Shangaan lauscht. Die Tour und Abendshow bieten dem Besucher Einblick in das traditionelle Leben der Shangaan, wobei oftmals ein Bezug zur Gegenwart hergestellt wird. Man erfährt über das traditionelle und das moderne Leben dieser Ethnie, über verlorene Werte und die Schwierigkeiten des Lebens in einer sich ständig verändernden modernen Welt. Es kommt zum Gespräch und Austausch der Kulturen, wobei die Besucher eine erinnerungswürdige Nacht in einem Shangaan - Dorf verbringen, welches den einheimischen Menschen eine Lebensgrundlage und Einkommensquelle bietet.

Kontakt

Buchungen können mit dem Manager Axon Khosa unter Tel.: **(++27) (0) 835124865** persönlich vereinbart werden.

Adresse: Nyani Farm: P.O.Box 658, Hoedspruit, 1380, Tel./Fax: (015) 7933816,

Mail: nyanitf@nix.co.za

Angebot

Tour (ca.1 Std.): 50 Rand

Tour + Mittagessen: 85 Rand

Abendshow (Tour, Abendessen, Tanz): 125 Rand

Abendshow + Übernachtung: 150 Rand

Abendshow + Übernachtung + Frühstück: 175 Rand

Anfahrt

Aus Hazyview kommend fährt man an der Orpen Strasse (Krüger Park Eingang „Orpen Gate“) vorbei und biegt dann rechts ab auf die R 40 in Richtung Hoedspruit. Die nächste Strasse (Guernsey Strasse) ist gekennzeichnet durch viele Hinweisschilder zu verschiedenen Tierreservaten (kein Schild zum Nyani Tribal Village!). Dort biegt man abermals rechts ein und nach ca. 10 Minuten auf dieser Strasse befindet sich ein Schild zum Eingang des Nyani Tribal Village auf der linken Seite.